



öffentlich

Betreff:

Berücksichtigung von Sportflächen bei der Stadtentwicklung

Einreicher: Fraktionen DIE LINKE und SPD

Erstellungsdatum 01.10.2020

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

04.11.2020 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den im Sportentwicklungsplan ermittelten langfristigen Bedarf an Sporteinrichtungen, insbesondere an wettkampffähigen Sportplätzen und -hallen, in die integrierte Kita- und Schulentwicklungsplanung aufzunehmen und kontinuierlich fortzuschreiben. Soweit erforderlich, sind für die zukünftige bauliche Umsetzung durch Änderungen des FNP und Einleitung von B-Planverfahren die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.

Bei der Entwicklung neuer Quartiere sind entsprechende Vorhalteflächen auszuweisen und Finanzierungen zu sichern. Mögliche Konflikte mit Anwohnern und Trägern öffentlicher Belange sind vorausschauend zu identifizieren und durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Februar 2021 zu berichten.

gez. Dr. Sigrid Müller, Stefan Wollenberg; Dr. Sarah Zalfen, Daniel Keller
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

In Potsdam werden Wohnungen und Wohnquartiere gebaut, ohne das eingeplant wird, dass die dort zukünftig lebenden Menschen Sportflächen brauchen. Auch die neu entstehenden Kitas und Schulen haben zusätzliche Bedarfe an Sportflächen. Dadurch entstehen im Nachhinein Konflikte mit Anwohnern und Trägern öffentlicher Belange.